

Onlineschalter für KMU wird noch attraktiver

29.10.2020

Auf einen Blick

EasyGov.swiss, der Onlineschalter für die KMU-Wirtschaft, ging vor drei Jahren online. Die Plattform macht den Unternehmen zahlreiche Behördendienstleistungen digital zugänglich. Mit dem neuesten Update lassen sich gewisse Meldungen des Handelsamtsblattes erfassen und publizieren sowie elektronische Markenmeldungen vornehmen.

EasyGov ist Teil der Strategie von E-Government Schweiz, der Organisation von Bund, Kantonen und Gemeinden für die Förderung elektronischer Behördenleistungen. Das aktuelle Update integriert den Publikationsprozess für die Veröffentlichung von amtlichen Meldungen des Schweizerischen Handelsamtsblattes (SHAB). So können gewisse amtliche Meldungen via EasyGov erfasst und an das SHAB übermittelt werden. Mit der elektronischen Markenmeldung «e-trademark» lassen sich (neben der Anmeldung von Marken) auch Adressänderungen im Register durchführen. Ziel ist, dass Unternehmen in Zukunft Schutztitel für Marken, Patente und Designs beim IGE beantragen können.

Corona fördert die Digitalisierung der KMU

Seit der Lancierung im November 2017 wurde EasyGov.swiss mehrfach aktualisiert. Unternehmen können von der Anmeldung beim Handelsregister bis zur Mehrwertsteuer, den Sozial- und Unfallversicherungen und sämtliche nötigen Behördengänge für die Firmengründung online erledigen. Die Covid-19-Krise hat die Digitalisierung vieler KMU noch beschleunigt. Dies hat sich auf die Anzahl registrierter Firmen auf EasyGov.swiss positiv ausgewirkt. Seit Februar 2020 konnte die Plattform einen starken Zuwachs von über 10'000 neuen Firmen verzeichnen. Seither wird das Angebot bereits von über 30'000 Unternehmen genutzt.



Erich Herzog

Bereichsleiter Wettbewerb & Regulatorisches, General Counsel, Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung